

# Roßauer Männergesangsverein

IX. Wajagasse 10 (Waja-Gymnasium).

Ausgezeichnet mit der silbernen Bundesmedaille des n.-ö. Sängerbundes, der silbernen Verdienstmedaille des Verbandes der Wiener Gesangsvereine, der Schubert-Medaille des Wiener Männergesangsvereines und der großen silbernen Schubert-Medaille des Schubertbundes.

32. Vereinsjahr

197. öffentliche Aufführung.

Sonntag, den 25. März 1923, 7 Uhr abends

## Konzert

im mittleren Konzerthausjaale

III., Lothringerstraße 20

unter Leitung des Vereins-Chormeisters Sigismund Schnabel.

Mitwirkend:

Professor Oskar Dachs (Klavier), Konzertsänger Dr. Josef Prossinger und Vereinsmitglied Dr. Leo Szamek (Gesang).

### Vortragsordnung.

- Franz Schubert: „Die Nachtigall“ (Unger). Männerchor mit Klavierbegleitung.  
J. V. v. Wöb: „Minneweise aus dem XIII. Jahrhundert“ (Anton Schels), Männerchor. (Erste Aufführung im Vereine).  
Franz Schubert: „Nachtstube“ (Joh. Gabr. Seidl), Männerchor mit Tenorsolo und Klavierbegleitung. Solo: Dr. Josef Prossinger. (Erste Aufführung im Vereine).  
Eduard Kremser: „Altniederländisches Lied“, Männerchor.  
Karl Goldmark: „Frühlingsneß“, (Jos. v. Eichendorff), Männerchor mit Klavierbegleitung.

Gesangsvortrag: Vereinsmitglied Dr. Leo Szamek.

Klavier Vortrag: Professor Oskar Dachs.

- Robert Schumann: „Wanderlied“, (Justinus Kerner), für Männerchor mit Klavierbegleitung, bearbeitet von Max von Weinzierl.  
Dr. F. Eyrich: „Das macht das dunkelgrüne Laub“, (O. Roquette), Männerchor.  
Richard Heuberger: „Nachtwandler“, (Gustav Falke), Männerchor. (Erste Aufführung im Vereine).  
Franz Janz: „Schäzertl klein“, (P. K. Rosegger), Männerchor.  
E. S. Engelsberg: „Deutsches Freiheitslied“, (Dr. Jg. Machanek 1848). Für Männerchor mit Klavierbegleitung bearbeitet von Rudolf Weinwurm.

Preise der Plätze: K 25.000.— bis 6000.— (Stehparterre K 2000.—).

Ausgabe der Karten: An der Konzerthauskasse, in Dorfmeisters Musikalienhandlung, IX. Porzellangasse 36 (Telefon 17-5-73), beim Leitungsmitgliede Rudolf Haberfellner, IX. Bahngasse 25 (Telefon 35-0-8/6) oder I. Augustinerstraße 8 (Telefon 79-4-13, 79-4-14) und bei den Vereinsmitgliedern.